

DORFKORPORATION TRUEBBACH

Wasser- und Elektrizitätsversorgung

Ordentliche Korporationsversammlung vom Freitag, 12. April 2019,
20.00 Uhr im Schulhaus Trübbach

Präsident	Senn Hans
Aktuar	Candrian Claudio
Entschuldigungen	H. Reich jun., A. Winet, W. Marty jun., M. Gabathuler, Hp. Meier

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2018 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2019
3. Gutachten und Antrag 1
Erneuerung Hydrantenleitung Hauptstrasse Etappe 2
4. Gutachten und Antrag 2
Erneuerung der Leerrohranlage Ortsdurchfahrt Etappe 2
5. Orientierung über das Gemeindeentwicklungskonzept
6. Mitteilungen und Umfrage
- 7.

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 20.00 Uhr.

Inserate sind am Dienstag, 21. März und Samstag, 6. April 2019 im W&O mit der Traktandenliste erschienen. Die Jahresrechnung 2018 mit dem Budget 2019 sind per Post zugestellt worden. Die Versammlung besteht somit zu Recht (Art. 28 bis 30 sGS).

Peter Wachter wird als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt.

Es sind 23 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt 12.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt und ohne Änderung genehmigt.

Traktandum 1

Vorlage der Jahresrechnung 2018 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission

Der Bericht vom Verwaltungsrat (VR) wird nicht vorgelesen (ersichtlich in der Jahresrechnung 2018 ab Seite 4). Die Ausführungen des Berichtes des Verwaltungsrats mit den einzelnen Geschäftsbereichen wurden innerhalb der VR Kollegen aufgeteilt.

Der VR schlägt vor, den Ertragsüberschuss von Fr. 497'253.91 an die Reserven für zukünftige Aufwandüberschüsse zuzuweisen (siehe Antrag in Jahresrechnung Seite 32).

Der Präsident erläutert die grössten Kontoabweichungen der laufenden Rechnung 2018:

- Unterhalt Bauten und Anlagen /Hauptleitungen
Im letzten Jahr gab es keine Leitungsbrüche zu verzeichnen. Somit sind die budgetierten Fr. 50'000.00 nicht gebraucht worden.
- Infolge des heissen Sommers wurde mehr Wasser verkauft, was zu Mehreinnahmen von Fr. 25'419.50 führte.

Bei den Investitionen 2018 wurden die budgetierten Kosten für die Projekte Erneuerung Hydrantenleitung und Leerrohranlage Etappe 1 nicht voll ausgeschöpft. Grund war der verspätete Baubeginn. Dadurch konnte die Etappe 1 vom Kreisel Dornau nur bis zur Mebastrasse ausgeführt werden. Ursprüngliches Ziel war die Poststrasse.

Im Moment wird die Vollendung der Etappe 1 ausgeführt. Die nicht gebrauchten Mittel, welche im 2018 bereits budgetiert waren, werden zu diesem Zweck verwendet.

- Erneuerung Hydrantenleitung Hauptstrasse Etappe 1 → Fr. 314'904.70
- Leerrohranlage Ortsdurchfahrt Etappe 1 → Fr. 165'071.10

Über den Antrag zur Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 487'194.94 an die Reserven für zukünftige Aufwandüberschüsse wird separat abgestimmt und einstimmig genehmigt.

Antrag Traktandum 1

Die Jahresrechnung, Investitionsrechnung 2018 und der Vermögensausweis der DKT werden von der GPK zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Traktandum 2 Budget 2019

Das Budget 2019 mit der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 / RMSG war mit einem grossen Mehraufwand verbunden. Das weiter entwickelte Modell strebt eine verstärkte Harmonisierung des Rechnungswesens von Bund, Kantonen und Gemeinden an. Durch die Anpassungen im neuen Kontorahmen ab dem Jahr 2019 und in der Bewertung ist ein Vorjahresvergleich wenig aussagekräftig. Somit verzichten wir im Jahr der Umstellung auf einen Vergleich. Zusätzlich musste der VR die Umsetzung des neuen Abschreibungsreglements ab Jan. 2019 definieren. Der Verwaltungsrat hat entschieden, die getätigten und bereits abgeschriebenen Investitionen aufzuwerten und nach den neu gültigen Abschreibungsdauern abzuschreiben. Der Präsident spricht seinen Dank an Claudia Breu aus, welche für die Umsetzung vom HRM2 und dem neuen Abschreibungsreglement eine riesige Arbeit geleistet hat.

Investitionen 2019

Die Vollendung der Projekte Etappen 1 + 2 Erneuerung Hydrantenleitung sowie Leerrohranlage sollten im 2019 abgeschlossen werden.

Antrag Traktandum 2

Die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2019 werden zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen. Eliane Wüst bedankt sich für die gute Arbeit vom VR und ein spezieller Dank geht auch an die Finanzverantwortliche.

Traktandum 3 Gutachten und Antrag 1

Für die Umsetzung der zweiten Etappe Erneuerung Hydrantenleitung Hauptstrasse werden Fr. 400'000.00 benötigt (Abschreibung neu auf 50 Jahre). Während der Bauzeit gibt es leider Behinderungen für die Anstösser durch Zufahrten, aber auch bei der Installation der temporären Notversorgung mit provisorischen Wasserleitungen.

Antrag Traktandum 3 wird einstimmig angenommen.

Traktandum 4 Gutachten und Antrag 2

Beim Projekt Leerrohanlage Etappe 2 ist ein Aufwand von Fr. 120'000.00 vorgesehen (Abschreibung auf 57 Jahre).

Der Präsident erwähnt, dass die Leerrohre sowie Verteilschächte entlang der Hauptstrasse eine gute Investition in die Zukunft sind.

Antrag Traktandum 4 wird einstimmig angenommen.

Traktandum 5 Orientierung über das Gemeindeentwicklungskonzept

Der Gemeindepräsident Beat Tinner informiert uns anhand einer Präsentation über das Entwicklungskonzept «Zukunft Gemeinde Wartau».

Bei der Infoveranstaltung als Start hatten 185 Personen teilgenommen.

Für die weitere Bearbeitung und Diskussion der Themen sind folgende Abende vorgesehen:

- 7. Mai 2019 «Zusammenarbeit und Dorfentwicklung» «Innovation und neue Technologien»
- 14. Mai 2019 «Mobilität mit Regio Move»

Es haben sich bisher ca. 40 Personen für diese Themenabende angemeldet. Gesucht werden vor allem jüngere Wartauerinnen und Wartauer (Anmeldung Gemeindekanzlei bis 15. April).

Beat Tinner informiert uns noch über das Projekt Windkraftwerk Schollberg. Da die Windbedingungen in unserer Gegend nicht ideal sind und die Gefahr für Vögel zu gross wäre, ist ein Windkraftwerk an diesem Standort unwahrscheinlich. Zusätzlich ist die Statik des Betonturmes vermutlich ungenügend.

Südlich der Post (Bereich Funke/Jecklin) ist von der Gemeinde eine 3'000m² grosse Bauzone gekauft worden. Im Moment werden Investoren für die Bebauung dieser Fläche gesucht.

Für das leerstehende UZE (Bühler) Areal sind zwei Interessenten vorhanden. Der Kauf sollte im Laufe des Jahres erfolgen.

Beim Sulser Areal ist eine Veränderung im Herbst geplant.

Traktandum 6 Mitteilungen und Umfrage

Solaranlage Lindenhof

Hans Senn erklärt die Balkendiagramme mit den monatlichen Erträgen im Jahr 2018. Im letzten Jahr konnten wir infolge guter Wetterbedingungen überdurchschnittliche Energieerträge erzielen.

Einsprache

Art. 47

Stimmberechtigte können bis Verhandlungsschluss Einsprache wegen Verfahrensmängeln oder anderen Rechtsverletzungen erheben. Die Versammlungsleiterin oder der Versammlungsleiter entscheidet, ob die Diskussion über einen Gegenstand neu eröffnet oder eine Abstimmung wiederholt wird.

Öffentliche Auflage und Einsichtnahme

Art. 49

Das Protokoll wird vierzehn Tage nach der Bürgerversammlung während vierzehn Tagen öffentlich aufgelegt (also vom 26. April bis 10. Mai 2019) oder kann auf unserer Homepage gelesen werden. Stimmberechtigte und Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen, können auch nach der öffentlichen Auflage Einsicht in das Protokoll nehmen. Auf Verlangen wird das Protokoll oder Protokollauszüge ausgehändigt.

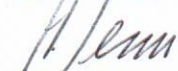
Beschwerde

Art. 50

Innert der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim zuständigen Departement Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Berichtigung erheben.

Zum Schluss bedankt der Präsident für das Interesse und schliesst die Dorfversammlung um 20.40 Uhr. Er lädt alle Anwesenden zu einem Umtrunk im Restaurant Linde ein.

Der Präsident:



Hans Senn

Der Aktuar:



Claudio Candrian